Neues Kulturprogramm im «Grünerbaum»

Das Restaurant Grünerbaum auf dem Neuhauser SIG-Areal hat einen «Kulturmittwoch» eingeführt. Jeweils einmal monatlich treten Künstler aus der Region auf.

NEUHAUSEN. Das Neuhauser SIG-Areal, einst ein reines Industrieareal, entwickelt sich weiter zum eigenständigen Quartier. Mit dem «Kulturmittwoch» soll nun ein neuer Treffpunkt für die Bevölkerung geschaffen werden. 2016 bis 2019 wurde der Gebäudekomplex Grünerbaum, in dem sich früher Industriehallen befanden, umgebaut. Es entstanden Wohnungen, Ateliers, Co-Working-Spaces, eine Kinderkrippe, ein Restaurant und eine Eventlocation. Der «Grünerbaum» ist das Herzstück des SIG-Areals.

Kultur und Kalorien

Der «Kulturmittwoch» wird jeweils am ersten Mittwoch des Monats im Restaurant durchgeführt, nicht etwa in der Eventlocation. Grund dafür ist das Konzept: Die Gäste sollen nicht nur Kultur geniessen, sondern auch ein 3-Gang-Menü. Die Künstlerinnen und Künstler stammen jeweils aus der Region Schaffhausen oder haben einen Bezug dazu.

Beim ersten Anlass am 2. Juni trat der Schaffhauser Zauberer Shorty auf. «Der Abend wurde sehr gut angenommen», sagt Jochen-Peter Stumpp, Geschäftsführer des Restaurants Grünerbaum. Alle Plätze – coronabedingt waren 50 Besucherinnen und Besucher erlaubt – waren besetzt.

Bis November steht das Programm für den «Kulturmittwoch», es sind verschiedene Konzerte geplant. Bis dahin subventioniert auch die SIG Gemeinnützige Stiftung die Events – sie zahlt die Künstlergage, so Stumpp. Dadurch könnten die Ticketpreise niedrig gehalten werden. Gemäss dem Restaurant-Geschäftsführer soll die Veranstaltungsreihe auch nach November weitergeführt werden. Aktuell sei man mit der Schaffhauser Theatermacherin Katharina Furrer im Gespräch, um weitere regionale Künstlerinnen und Künstler zu engagieren. Der «Kulturmittwoch» findet bei gutem Wetter nicht im Restaurant selbst, sondern auf der Terrasse Richtung Heinrich-Moser-Platz statt. *(sba)*